

N. 42

Verzeinus

Was ich führ die Frenßheimer und Weisenheimer Gemein hab führ Steinhauer Arbeit hab gemacht wie folget = Erst: Ein Bogen 4 Schu weit und 1 Schu daß mauer Hautb und 1 ½ Schu die Leibun und 4 Schu lanck den Schluß stein daß hat an sich schu 16 schu den schu 30 xr daß thut	fl 8	xr -
mehr Stein quatter ein ietter 4 Schu lanck und 2 Schu breit und 1 ½ Schu Tick die haben an sich Schu 24 schu den schu 8 xr daß thut	3	12
mehr 11 Karg Mauer stein Karg 6 xr Thut	1	6
	Suma	12 18
Joseph Beckerich Stein Hauer Meister zu Leÿstatt d. 21 ^{ten} Nov. 1771	mod. auf. zur Helft	11 5 30

Auf vorstehendte zu Behuef der Stadt und Gemeind
Weißenheim verwendete Stein hauer Arbeit an der ge=
meinschaftl:^{en} Brück im Weißenh^r Weeg hat Burger=
meister Peter Anton Tillmann den städtischen
Antheil mit 5 fl 30 xr zu zahlen und zu ver=
rechnen Freinsh: d. 12^{en} Jan. 1772.

Dißer Zettel ist bezahlt
mit Danck Joseph
Beckerich

5 fl 30 xr

Becker HGria
Joh. Retzbach
Dom: Stützel
Jacob Reck
Wendel Wolfskehl

Henrich Simon